

Studienteilnehmende gesucht!

Die FFHS führt in Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum Oberwallis (SZO), der ETH Zürich und der Universität Lausanne eine Studie zum Zusammenhang von Eisen und Höhe durch. Dazu suchen wir Freiwillige aus dem Oberwallis, die zum Wissen über den Eisenbedarf in der Höhe beitragen und mehr über ihren Eisenstatus erfahren möchten.

Prof. Dr. Diego Moretti (FFHS) diego.moretti@ffhs.ch +41 44 512 09 20 Kontaktieren Sie uns unter aria@ffhs.ch oder besuchen Sie uns auf ffhs.ch/aria



Alle Daten werden vertraulich behandelt. Für die Versuchspersonen ergibt sich kein medizinischer Nutzen. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts mit Professor Moretti registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.







Das Ziel der Studie

Das Ziel der Studie ist es, zu bestimmen, ob Bewohner höherer Höhenlagen im Vergleich zu Personen in niedrigeren Höhenlagen einen erhöhten Eisenbedarf aufweisen. Dazu werden die langfristige Eisenaufnahme und -verluste in den beiden Gruppen untersucht und verglichen.



Wen suchen wir?

- Gesunde Männer und Frauen (nicht schwanger und nicht stillend) im Alter von 18–45 Jahren, Körpergewicht < 85 kg bei Männern und < 70 kg bei Frauen, mit einem normalen BMI (18–25 kg/m2)
- Personen, die im Oberwallis wohnen und deren Wohnort unter 1000 m ü. M. liegt (z. B. Visp, Brig, Naters, Raron, Bitsch und weitere Gemeinden im Talboden) oder Einwohner/innen von Zermatt (Wohnort > 1500 m ü. M.)



Was müssen die Teilnehmenden tun?

- Einnahme einer oralen Dosis von stabilen Eisenisotopen 57Fe (keine Risiken)
- 4 Blutentnahmen (6 ml)
- 2 Hämoglobinmessungen mit der CO (Kohlenmonoxid)-Rückatmungsmethode
- Ausfüllen einiger Fragebögen über körperliche Aktivität und Ernährung

Aufwandentschädigung: CHF 100.-



Zeitplan der Studienbesuche (in Monaten)

Die Teilnahme an dieser Studie erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Jahren.

